

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 5

Artikel: Aus der Ehe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Waisch Schnuggerli, nach ere Fläsche Schämpis bin ich zäche Jahr jünger.“
 „Dänn trinked mer na vier, gäll?“

Aus der Ehe.

«Also wirklich, mein Freund, man merkt dir genau an, dass du kein

Junggeselle mehr bist: Du hast niemals mehr Löcher in den Strümpfen!»

«Ja, weisst du, das war das erste, was ich bei meiner Frau lernen musste: Strümpfe zu stopfen!»

logie und Physiologie studieren!»

Vater: «Hm, das ist ja sehr schön, aber ich empfehle lieber Waschologie, Kochologie und Nähologie!»

Fremder: «Warum tragen denn in diesem Dorf so viele Mädchen den einen Arm in der Schlinge?»

Bauer: «Ja, wissen Sie, wir haben halt einen neuen Doktor bekommen und der ist noch nicht verheiratet.»

Tochter: «Wenn ich das Examen bestehe, werde ich Biologie, Psycho-



**Bei mir essen Sie
wirklich gut**

im
**Zürcher
unfthaus
Zimmerleuten**
Rathausquai 10
Ch. H. Michel

